

#### Allgemeines

Die nächsten Tage werden weiterhin durch ruhiges Herbstwetter mit Tageshöchsttemperaturen von 18°C bestimmt. Die kalten Nächte haben die Farbentwicklung bei Äpfeln deutlich gefördert. In der vergangenen Nacht war örtlich erster Bodenfrost möglich. Zum Wochenende steigt das Niederschlagsrisiko vielerorts an.

#### Kernobst- Schorf/ Fäule-Prävention

Angepasst an Niederschläge und Erntetermin sind die Belagsbehandlungen fortzuführen bzw. die Abschlussbehandlung zu setzen.

#### San-José-Schildlaus

Während der Ernte sollten v.a. Äpfel auf verdächtige Symptome, wie rote Flecken überwiegend im Kelch- und Stielgrubenbereich, oft auch zusammenlaufend (Achtung Verwechslungsgefahr mit der Lentizellenröte!) und mit Schilden versehen, kontrolliert werden. Befallsherde markieren und für die zielgerichtete Behandlung im Frühjahr mit Öl-Präparaten vormerken.

#### Birnenknospenstecher

In den nächsten Tagen kann in Befallslagen bei Birnen die Kontrolle auf Birnenknospenstecher beginnen. Bei schönem Wetter sind die Tiere in den Bäumen aktiv und legen ihre Eier in die Blütenknospen des kommenden Jahres. Zur Überwachung können analog der Kontrollen beim Apfelblütenstecher die knospentragenden Äste über dem Klopfkescher abgeklopft werden. Zudem können die Knospen auf Einstiche und Eiablagen in den nächsten Wochen kontrolliert werden. Die Eiablage kann sich bei mildem Herbstwetter bis in den November hinein erstrecken. Wo ein starker Knospenansatz vorhanden ist, sollte zur Bekämpfungsentscheidung eine mögliche Knospenausdünnung bewertet werden. Bekämpfungsmaßnahmen können im Nacherntezeitraum mit *Calypso* durchgeführt werden.

#### Blattläuse in Pflaumen

Der spätsommerliche Blattlausflug hat eingesetzt. Damit besteht die Möglichkeit der Verbreitung des Scharka-Virus auf noch gesunde Bäume. Vor allem Junganlagen auf Blattlausaktivitäten kontrollieren und ggf. gegen Blattläuse behandeln.

#### Blattfallspritzung Steinobst

Wenn der Blattfall einsetzt, sollten v.a. Süßkirschbestände, in denen *Pseudomonas* oder *Valsa* als Rindenerkrankungen von Bedeutung sind, Behandlungen zum Schutz der frisch entstandenen Blattnarben erhalten. Dazu ist angepasst an den Fortgang des Blattfalls der Einsatz von *Cuprozin progress* (max. 3 Anw.) möglich.

#### Kirschessigfliege

Befallsschwerpunkte bilden jetzt späte Brombeeren, Himbeeren, Holunder und Trauben, vereinzelt wurden auch Eiablagen in remontierenden Erdbeeren und überreifen Pflaumen festgestellt. Mit den zurückgehenden Temperaturen verlängert sich jetzt der Generationszyklus.

Weiterhin Hygienemaßnahmen einhalten. In den auslaufenden Erntephasen dürften jetzt aber in den meisten Fällen direkte Bekämpfungsmaßnahmen nicht mehr sinnvoll sein.

**Zulassungsinformation (Herr Pohl)****Neuzulassung:****Xedathane-N (Pyrimethanil)**

- gegen **Gloeosporium** im **Kernobst**, außer Apfelbeere; Lager, maximal 15 Tage nach der Ernte, BBCH 99, max. eine Behandlung pro Kultur und Jahr, heißnebeln, **50 ml/ t**, B3, **Wartezeit: F**; Auflagen: NW467

**Zulassungsverlängerung für:**

(hier nur die Hauptzulassungen)

**AQ 10 WG** (Ampelomyces quisqualis Stamm AQ 10) bis zum **31.07.2018****Betasana** (Phenmedipham) bis zum **31.01.2018****Delan WG** (Dithianon) bis zum **31.01.2018****Derrex** (Eisen-III-phosphat) bis zum **31.10.2017****Fantic F** (Benalaxyl-M, Folpet,) bis zum **31.07.2018****Ferramol Schneckenkorn P** (Eisen-III-phosphat) bis zum **31.01.2018****Forum Gold** (Dithianon, Dimethomorph) bis zum **31.07.2019****Melody Combi** (Folpet, Iprovalicarb) bis zum **28.02.2018****Mildicut** (Cyazofamid) bis zum **31.07.2018****Neu 1181 M** (Eisen-III-phosphat) bis zum **31.10.2017****Para Sommer** (Paraffinöl) bis zum **31.12.2021****Shark** (Carfentrazone) bis zum **28.02.2018****Sluxx HP** (Eisen-III-phosphat) bis zum **31.10.2017****SpinTor** (Spinosad) bis zum **30.04.2019****TRIDEX DG RAINCOAT** (Mancozeb) bis zum **31.01.2018****Veriphos** (Kaliumphosphonat) bis zum **31.01.2018**

*Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!*

gez. U. Holz